

2024-01-10 – M35, Quallen- und Affenkopfnebel

Beobachtungsort: Marburg-Schröck

Kamera: Canon EOS 650Da + Astronomik - Filter UHC Clip Canon EOS APS-C

Objektiv: Samyang UMC 135mm 1:2.0

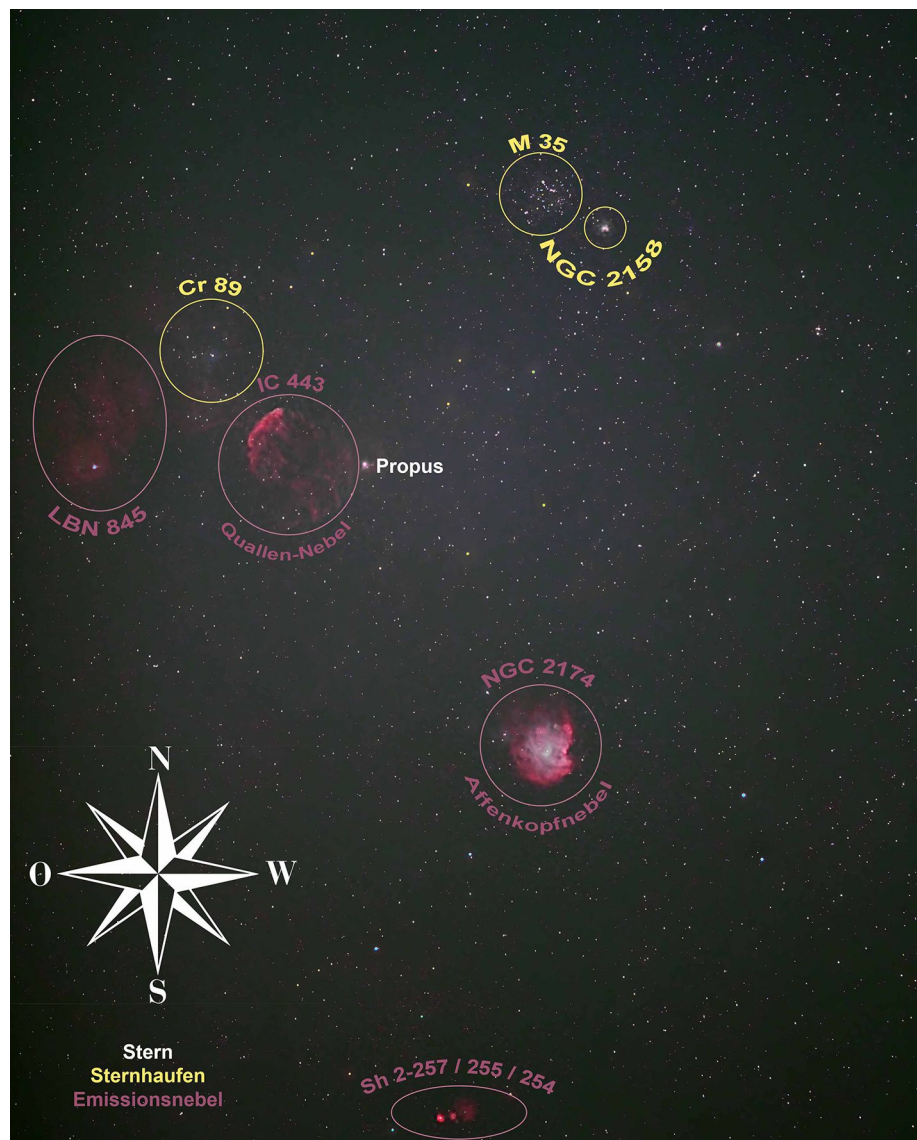
Montierung: Star Adventurer (ohne Guiding)

Guiding-Teleskop: -

Guiding-Kamera: -

MEZ

19:15 – 21:48



110 Bilder mit ISO 3200 und 160 Bilder mit ISO 6400 je 30 Sekunden bei offener Blende belichtet. Gesamtbelichtung 135 Minuten.

Stacking mit Sequator und Feinbearbeitung mit starnetGui und PS6.

Objekte der Aufnahme:

M35, auch bekannt als Messier 35 oder **NGC 2168**, ist ein offener Sternhaufen im Sternbild Zwillinge. Mit einer Winkelausdehnung von 28 Bogenminuten und einer scheinbaren Helligkeit von 5,1 mag kann er bei besonders klarem Himmel schon freiaugig erkannt werden

NGC 2158 ist ein weiterer offener Sternhaufen im Sternbild Zwillinge. Er befindet sich nur etwa 15' südwestlich vom Rand des viel helleren M35. Der Sternhaufen besitzt einen scheinbaren Durchmesser von nur 5' und eine Helligkeit von 8,6 mag.

Cr 89 ist ein Sternhaufen, der im Collinder-Katalog aufgeführt ist. Der Collinder-Katalog wurde vom schwedischen Astronomen Per Collinder im Jahre 1931 erstellt und enthält 471 offene Sternhaufen.

IC 443, auch bekannt als **Quallen-Nebel**, ist ein galaktischer Supernovaüberrest im Sternbild Gemini. Die Entfernung beträgt ungefähr 5.000 Lichtjahre von der Erde.

NGC 2174, der sogenannte **Affenkopfnebel**, ist ein H-II-Emissionsnebel im Sternbild Orion. Die Entfernung beträgt ungefähr 6.400 Lichtjahre von der Erde.

Sh2-257/255/254: Diese Objekte sind Teil eines Nebelkomplexes in der GEM OB1 Molekülwolke. Sie sind wahrscheinlich Emissionsnebel.

Auswertung:

Guide9

interstellarum Deep Sky Atlas

R. Stoyan, S. Schurig

Atlas Galaktischer Nebel

Neckel, Vehrenberg